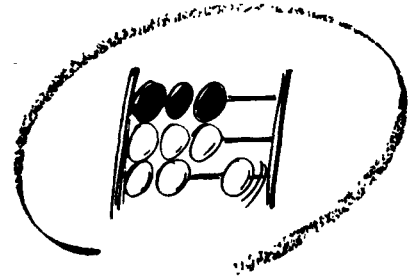


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

August 1995



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

August 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,
Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel
Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1996

Preis: DM 11,40

Bestellnummer: 1020220-95108

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29

4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33

5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40

6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | |
|--|---|
| 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | ... = Angaben fallen später an |
| - = nichts vorhanden | x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | r = berichtiges Ergebnis |
| | oder - = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |

Vorsatzzeichen

m	=	Milli (Tausendstel)
d	=	Dezi (Zehntel)
h	=	Hekto (Hundert)
k	=	Kilo (Tausend)
M	=	Mega (Million)
G	=	Giga (Milliarde)
T	=	Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

BGBL	=	Bundesgesetzblatt
C	=	Celsius
Ne	=	Nichteisen
S-Gehalt	=	Schwefelgehalt

Maßeinheiten

kg	=	Kilogramm	Mill	=	Million
dt	=	Dezitonne	kWh	=	Kilowattstunde
t	=	Tonne	MWh	=	Megawattstunde
l	=	Liter	GWh	=	Gigawattstunde
hl	=	Hektoliter			
m ³	=	Kubikmeter			

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundsche-ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselmotortreibstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölgeldgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche-ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8)

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I-S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölsorten verzichtet.

TABELLENTEIL

DEUTSCHLAND
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	AUGUST	JULI	AUGUST
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	95 093	94 487
ARBEITER	ANZAHL	-	-	74 407	73 860
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	20 686	20 627
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	7 821	8 088
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	466 404	470 179
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	316 773	313 600
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	149 631	156 579
UMSATZ	1 000 DM	-	-	991 544	1 055 736
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	975 162	1 041 091
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	16 382	14 645
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	81.1	79.0	81.7	81.1
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	40 860	40 981
ARBEITER	ANZAHL	-	-	27 566	27 649
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 294	13 332
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	3 104	3 514
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	215 676	180 198
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	128 950	106 924
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	86 726	73 274
UMSATZ	1 000 DM	-	-	575 033	583 430
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	571 431	579 151
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	3 602	4 279
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	62.0	53.2	51.8	50.8

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

DEUTSCHLAND
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG AUGUST 1995 GEGEN AUGUST 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	AUGUST	AUGUST		JANUAR 1994 BIS AUGUST 1994	JANUAR 1995 BIS AUGUST 1995	
	t	t		t	t	
STEINKOHLN						
FOERDERUNG	4 311 042	4 609 798	6.9	34 542 611	35 731 575	3.4
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	438 608	495 853	13.1	3 722 620	3 706 531	-0.4
BRIKETTFABRIKEN	28 643	16 198	-43.4	285 483	213 742	-25.1
ZECHENKRAFTWERKEN	112 464	79 685	-29.1	969 783	858 576	-11.5
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	7 482	5 511	-26.3	82 096	84 345	-8.4
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-110 514	-704 474	X	1 769 612	11 145	X
EINFUHR	1 274 629	1 046 675	-17.9	9 874 549	10 109 713	2.4
AUSFUHR	128 022	179 808	40.5	1 109 245	1 221 696	10.1
INLANDSVERSORGUNG	4 759 938	4 174 945	-12.3	40 007 545	39 767 542	-0.6
STEINKOHLNBRIKETTS						
HERSTELLUNG	28 549	15 453	-45.9	283 908	210 291	-25.9
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	8 929	4 902	-45.1	79 807	69 507	-12.9
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	3 054	-	X	13 161	-	X
EINFUHR	6 028	4 258	-29.4	49 146	44 320	-9.8
AUSFUHR	19 215	16 742	-12.9	129 826	84 251	-35.1
INLANDSVERSORGUNG	9 488	-1 934	-120.4	136 582	100 853	-26.2
STEINKOHLNKKOKS						
HERSTELLUNG	904 030	952 429	5.4	7 261 698	7 460 586	2.7
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	26 449	17 294	-34.6	353 262	229 754	-35.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	118 587	50 291	X	1 229 380	1 140 441	X
EINFUHR	186 951	199 734	6.8	1 283 450	1 590 816	23.9
AUSFUHR	14 428	16 365	13.4	641 564	183 268	-71.4
INLANDSVERSORGUNG	1 168 691	1 168 795	0.0	8 779 702	9 778 821	11.4
BRAUNKOHLN						
FOERDERUNG	15 102 126	14 974 132	-0.8	138 133 452	127 536 391	-7.7
EINSATZ	2 672 153	2 275 100	-14.9	25 642 514	19 665 669	-23.3
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	1 071 781	780 243	-27.2	10 811 055	7 066 365	-34.6
IN KOKEREIEN	39 947	53 286	33.4	380 096	415 161	9.2
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	824 320	774 618	-6.0	6 514 908	6 186 407	-5.0
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	568 585	532 939	-6.3	6 089 483	4 748 626	-22.0
FUER SONSTIGES	187 520	134 014	-20.0	1 846 972	1 249 110	-32.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	12 378	1 847	-85.1	105 637	55 099	-47.8
EINFUHR	13 519	7 018	-48.1	387 054	325 415	-15.9
AUSFUHR	17 702	25 563	44.4	176 620	254 545	44.1
INLANDSVERSORGUNG	12 413 412	12 678 640	2.1	112 595 735	107 886 493	-4.2
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
HERSTELLUNG	469 463	349 794	-25.5	4 576 574	3 136 878	-31.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	24 316	8 398	-65.5	227 173	74 513	-67.2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-7 478	5 554	X	-9 603	-6 313	X
EINFUHR	30 070	19 752	-34.3	248 092	238 964	-3.7
AUSFUHR	28 159	21 872	-22.3	232 139	124 238	-46.5
INLANDSVERSORGUNG	439 580	344 830	-21.6	4 355 751	3 170 778	-27.2
BRAUNKOHLNKKOKS						
HERSTELLUNG	12 188	16 061	31.8	112 312	128 278	14.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	3	-	-100.0	100	337	237.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	1 316	-212	X	-2 186	2 900	X
EINFUHR	77	258	234.2	3 736	2 821	-24.5
AUSFUHR	1 066	845	-20.7	9 093	8 976	-1.3
INLANDSVERSORGUNG	12 512	15 261	22.0	104 689	124 686	19.1
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	339 018	306 376	-9.9	2 626 208	2 495 195	-6.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	89 904	45 939	-48.9	640 166	422 958	-33.9
INLANDSVERSORGUNG	249 114	259 437	4.1	1 986 042	2 072 237	4.3
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLN						
EINFUHR	130 900	8 499	-93.5	1 144 118	1 090 540	-4.7
INLANDSVERSORGUNG	130 900	8 499	-93.5	1 144 118	1 090 540	-4.7
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLN IM FRUEHEREN BUNDESGBEIT						
FOERDERUNG	8 180 243	8 254 188	0.9	69 998 813	69 813 530	-0.3
EINSATZ	1 103 111	1 046 826	-5.1	9 344 103	8 525 140	-8.8
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	353 387	238 901	-32.4	3 023 972	2 264 551	-25.1
IN KOKEREIEN	39 947	53 286	33.4	380 096	415 161	9.2
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	574 480	598 398	4.2	4 671 252	4 579 511	-2.0
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	116 718	141 238	21.0	1 111 556	1 105 937	-0.5
FUER SONSTIGES	18 579	15 003	-19.2	157 227	159 980	1.8
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	606	470	-22.4	3 661	3 476	-5.1
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	6 921 883	6 719 944	-2.9	68 134 639	57 722 861	-15.3
EINSATZ	1 569 042	1 228 274	-21.7	16 298 411	11 140 529	-31.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	11 772	1 377	-88.3	101 976	51 623	-49.4

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 2.VJ 1995 GEGEN 2.VJ 1994	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		2.VJ	2.VJ.		1.VJ 1994 BIS 2.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	
		t			%	t	

STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	.	-	-	.	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 050	-	-	7 281	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	30 004	-	-	61 011	-
17	TEXTILGEWERBE	-	21 896	-	-	46 799	-
21	PAPIERGEWERBE	-	240 531	-	-	518 616	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	229 984	-	-	496 909	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	494 221	-	-	1 117 303	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	446 051	-	-	1 001 346	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	553 464	-	-	903 311	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	546 920	-	-	889 515	-
26.51	HERTSTELLUNG V. ZEMENT	-	522 585	-	-	840 402	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	528 606	-	-	1 043 224	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	517 586	-	-	1 009 262	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	10 159	-	-	31 743	-
29	MASCHINENBAU	-	3 425	-	-	7 021	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	2 932	-	-	10 465	-
STEINKOHLNKKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	3 634 697	-	-	7 365 774	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	33 926	-	-	66 506	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	2 027	-	-	5 415	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	76 612	-	-	146 455	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	76 326	-	-	145 577	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	92 481	-	-	170 433	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	77 048	-	-	138 762	-
26.51	HERTSTELLUNG V. ZEMENT	-	54 085	-	-	94 730	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	3 399 907	-	-	6 859 902	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 245 223	-	-	6 540 381	-
27.2	HERTSTELLUNG V. ROHEISEN	-	.	-	-	.	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	35 088	-	-	76 841	-
27.5	GIESSEREIINDUSTRIE	-	.	-	-	.	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	2 565	-	-	5 982	-
29	MASCHINENBAU	-	8 878	-	-	17 833	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ., -VERTEIL.	-	1 673	-	-	56 831	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	5 234	-	-	10 543	-

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 2.VJ 1995 GEGEN 2.VJ 1994	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1994 BIS 2.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		%	t		%

ROHBRAUNKOHLEN

1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 4)	38 191 054	36 913 177	-3.3	80 998 744	76 069 365	-6.1
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	578 245	-	-	1 426 679	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	5	-	-	4 262	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	45 281	-	-	82 247	-
17	TEXTILGEWERBE	-	16 151	-	-	37 530	-
21	PAPIERGEWERBE	-	4 036	-	-	9 556	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	439 790	-	-	1 087 560	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	439 194	-	-	1 085 850	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	26 969	-	-	48 689	-
29	MASCHINENBAU	-	7 920	-	-	25 956	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	20 229	-	-	69 001	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	507	-	-	2 185	-

BRAUNKOHLENBRIKETTS UND -KOKS

	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	748 275	-	-	1 414 584	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	16 306	-	-	32 299	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	36 820	-	-	66 282	-
17	TEXTILGEWERBE	-	2 696	-	-	11 446	-
21	PAPIERGEWERBE	-	76 509	-	-	158 613	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	76 422	-	-	158 016	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	32 887	-	-	87 492	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	22 618	-	-	53 890	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	-	3 095	-	-	7 363	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	533 864	-	-	936 322	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	502 975	-	-	871 466	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	416 186	-	-	703 516	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	21 164	-	-	37 848	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	-	16 540	-	-	27 663	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	645	-	-	2 524	-
29	MASCHINENBAU	-	1 203	-	-	5 369	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITÄT SERZ., -VERTEIL.	-	892	-	-	2 009	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	12 717	-	-	35 894	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	701	-	-	2 920	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1995			1995		
	JULI	AUGUST	JAN - AUG	JULI	AUGUST	JAN - AUG
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	804 343	1 046 675	10 109 713	69 395	78 206	798 340
EUROPA	364 243	339 959	3 934 404	36 364	30 030	355 624
LAENDER DER EG	77 504	64 991	835 326	14 099	9 626	122 300
FRANKREICH	26 379	10 839	233 579	6 596	2 542	56 472
BELGIEN/LUXEMBURG	24 128	42 432	260 218	4 850	5 583	37 402
NIEDERLANDE	26 767	10 467	323 560	2 603	1 337	26 831
GROSSBRITANNIEN	229	1 252	17 283	51	163	1 523
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	286 740	274 969	3 099 078	22 265	20 404	233 324
RUSSLAND	37 934	32 570	156 083	2 377	2 110	10 431
POLEN	154 093	170 832	2 264 214	10 978	11 409	155 915
TSCHECHISCHE REPUBLIK	75 893	64 032	618 302	6 574	5 864	57 076
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	440 099	706 716	6 175 309	33 031	48 176	442 716
SUEDAFRIKA	283 510	483 504	2 819 940	18 920	31 642	183 413
VEREINIGTE STAATEN	112 876	53 796	1 454 210	10 162	5 694	115 536
KANADA	-	-	102 429	-	-	8 441
AUSTRALIEN	34 037	13 628	709 759	3 224	1 268	64 635
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	171 907	199 734	1 590 816	26 885	30 844	248 896
EUROPA	91 887	183 841	1 252 946	15 289	28 210	196 828
LAENDER DER EG	42 507	56 839	378 429	8 078	10 137	73 146
FRANKREICH	1 448	4 191	40 359	456	1 235	11 035
BELGIEN/LUXEMBURG	20 824	23 804	186 576	4 402	4 354	38 324
NIEDERLANDE	20 035	28 513	148 722	3 152	4 505	23 069
GROSSBRITANNIEN	47	331	1 257	13	43	291
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	49 380	127 002	874 517	7 211	18 073	123 682
POLEN	8 674	91 436	551 318	1 173	12 407	75 546
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	80 020	15 893	337 871	11 596	2 634	52 068
CHINA	40 500	15 893	184 599	5 969	2 634	29 442
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	9 285	7 018	325 415	384	284	13 801
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	24 705	19 752	238 964	2 199	1 788	22 831
TSCHECHISCHE REPUBLIK	20 476	13 477	141 822	1 717	1 193	12 146
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	119	258	2 821	64	63	892
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	104 875	8 499	1 090 540	3 982	406	41 795
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	104 875	8 499	1 090 540	3 982	406	41 795

DEUTSCHLAND
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGS- LAND	1995			1995		
	JULI	AUGUST	JAN - AUG	JULI	AUGUST	JAN - AUG
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	142 012	179 808	1 221 696	28 540	24 470	215 746
EUROPA	141 992	179 788	1 221 388	28 529	24 458	215 587
LAENDER DER EG	141 671	178 009	1 194 143	28 410	24 146	210 180
FRANKREICH	9 616	14 036	98 587	2 815	4 018	29 338
BELGIEN/LUXEMBURG	115 210	131 104	974 256	23 906	16 578	160 479
NIEDERLANDE	12 656	24 577	64 220	869	1 807	8 071
GROSSBRITANNIEN	1 184	4 692	43 586	212	941	9 208
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	321	1 778	27 245	119	312	5 427
NORWEGEN	-	1 502	21 939	-	203	3 621
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEUREUROPAEISCHE LAENDER	20	20	309	11	12	159
STEINKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	7 283	16 742	84 251	2 282	4 674	25 132
EUROPA	7 283	16 742	84 251	2 282	4 674	25 132
LAENDER DER EG	7 280	16 736	83 327	2 281	4 672	24 775
FRANKREICH	5 777	8 226	45 328	1 814	2 496	14 322
BELGIEN/LUXEMBURG	597	903	3 107	187	273	1 015
GROSSBRITANNIEN	654	6 797	32 399	173	1 660	8 555
OESTERREICH	222	150	1 505	96	64	588
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3	6	924	1	2	357
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	30 177	16 365	183 268	6 276	3 789	39 571
EUROPA	30 177	16 329	180 347	6 276	3 393	38 293
LAENDER DER EG	24 772	11 431	151 843	5 241	2 439	31 800
FRANKREICH	1 277	100	7 341	362	98	2 210
BELGIEN/LUXEMBURG	14 610	4 705	41 762	2 566	942	7 544
NIEDERLANDE	3 573	4 982	67 418	713	896	11 953
OESTERREICH	1 795	1 043	13 300	551	337	4 126
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	5 405	4 198	28 504	1 095	954	6 493
NORWEGEN	3 888	2 113	18 684	631	372	3 204
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEUREUROPAEISCHE LAENDER	-	736	2 922	-	396	1 278
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	23	25 563	254 545	6	3 294	29 930
EUROPA	23	25 563	254 545	6	3 294	29 930
LAENDER DER EG	23	25 563	254 523	6	3 294	29 927
FRANKREICH	-	2 944	98 249	-	308	9 838
BELGIEN/LUXEMBURG	-	16 875	120 605	-	2 145	15 206
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	-	22	-	-	3
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	2 503	21 872	124 238	412	4 349	24 628
EUROPA	2 503	21 872	124 238	412	4 349	24 628
LAENDER DER EG	828	19 085	109 526	211	4 101	22 605
FRANKREICH	26	5 581	17 758	6	1 427	4 648
BELGIEN/LUXEMBURG	85	2 605	10 749	19	627	2 901
ITALIEN	-	837	5 010	-	220	1 391
OESTERREICH	717	6 964	38 758	186	1 547	9 187
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 675	2 787	14 712	201	248	2 023
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	996	845	8 976	248	402	3 077
EUROPA	990	845	8 970	245	402	3 074
LAENDER DER EG	751	837	8 017	160	396	2 737
BELGIEN/LUXEMBURG	20	24	257	8	12	109
ITALIEN	-	23	330	-	9	108
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	239	8	953	85	6	337

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	AUGUST	JULI	AUGUST
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *)				
1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.4	101.5	101.5	101.5
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	112.3	113.0	112.7	112.7
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.4	83.9	85.2	85.4
STEINKOHLN	86.9	85.9	87.8	88.0
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	88.6	88.3	90.3	91.0
AUS MITTEL- U. OSTERUPL. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	77.3	74.5	76.4	75.9
STEINKOHLNKOKS	88.3	86.5	89.1	88.7
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLNKOKS)	99.8	99.0	96.4	96.8
STEINKOEHLE, STEINKOHLNBRIKETTS	102.0	100.8	95.8	96.0
DARUNTER: STEINKOEHLE	103.3	101.9	97.3	97.4
STEINKOHLNKOKS	96.8	96.6	97.2	97.8
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)				
1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	108.0	107.4	108.9	109.1
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	107.2	106.5	108.0	108.3
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)				
100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	107.2	106.5	108.0	108.3
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	113.3	112.4	114.0	114.4
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	104.6	104.0	104.9	105.1
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	105.5	105.4	107.1	107.0

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	AUGUST	JULI	AUGUST
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	75	75
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	23 135	23 102
ARBEITER	ANZAHL	-	-	10 150	10 097
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	12 985	13 005
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	1 343	1 355
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	135 755	134 819
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	48 259	47 937
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	87 496	86 882
UMSATZ	1 000 DM	-	-	8 022 389	8 060 685
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	7 804 391	7 842 110
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	217 998	218 555
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	106,8	108,9	107,6	108,7

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1994	1995	VERAENDERUNG AUGUST 1995 GEGEN AUGUST 1994	KUMULIERT		
	AUGUST	AUGUST		JANUAR 1994 BIS AUGUST 1994	JANUAR 1995 BIS AUGUST 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	T	T		T	T	%
ZH. ODER/NEISSE U. ELBE	5 786	4 299	-34.6	49 297	38 613	-27.7
NOERDLICH DER ELBE	38 805	17 155	-126.2	313 594	412 083	23.9
ZWISCHEN ELBE UND WESER	35 549	34 603	-2.7	286 214	276 904	-3.4
ZWISCHEN WESER UND EMS	50 481	50 809	0.6	394 940	395 649	0.2
EMSMUENDUNG	-	139	100.0	-	825	100.0
WESTLICH DER EMS	96 960	89 461	-8.4	759 658	698 973	-8.7
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	12 045	11 428	-5.4	83 349	88 352	5.7
ALPENVORLAND	8 592	5 211	-64.9	69 665	50 116	-39.0
BUNDESGBIET	248 218	213 105	-16.5	1 956 717	1 961 515	0.2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG AUGUST 1995 GEGEN AUGUST 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	AUGUST	AUGUST		JANUAR 1994 BIS AUGUST 1994	JANUAR 1995 BIS AUGUST 1995	
	t	t		%	%	
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 138 869	2 178 155	1.8	16 120 741	15 819 544	-1.9
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	100 046	-58 592	X	33 757	413 599	X
UMWIDMUNGEN	157 339	112 275	-28.6	1 039 266	828 203	-20.3
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	453 484	458 252	1.1	4 370 799	4 533 631	3.7
AUSFUHR 4)	301 079	209 371	-30.5	2 226 678	1 870 694	-16.0
INLANDSVERSORGUNG	2 548 640	2 480 718	-2.7	19 337 884	19 724 283	2.0
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 802 634	1 990 816	10.4	13 462 445	14 170 211	5.3
EIGENVERBRAUCH	97	159	X	925	984	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	61 501	13 938	X	-96 887	66 743	X
UMWIDMUNGEN	172 131	182 514	6.0	1 809 814	1 264 963	-30.1
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	41 091	45 055	9.6	312 880	305 219	-2.4
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	2 165 306	1 900 657	-12.2	18 131 450	15 263 295	-15.8
EIGENVERBRAUCH	4 893	1 166	X	19 647	29 446	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	92 089	74 943	X	-192 711	743 916	X
UMWIDMUNGEN	-118 396	-124 805	5.4	-748 537	-991 140	32.4
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 013 226	1 096 568	8.2	8 258 293	7 855 479	-4.9
EIGENVERBRAUCH	101 630	120 888	X	947 182	1 101 461	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-53 571	-36 406	X	-39 878	-28 665	X
UMWIDMUNGEN	131 635	147 458	12.0	1 036 281	1 174 917	13.4
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	127 676	140 937	10.4	1 043 920	1 047 242	0.3
EINFUHR 4)	194 056	119 344	-38.5	1 111 377	966 932	-13.0
AUSFUHR 4)	374 983	329 500	-12.1	3 320 481	2 477 740	-25.4
INLANDSVERSORGUNG	681 056	735 639	8.0	5 054 490	5 342 220	5.7

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 2.VJ 1995 GEGEN 2.VJ 1994	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1994 BIS 2.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	.	-	-	.	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	9 169	-	-	21 227	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	27 980	-	-	47 672	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	188 889	-	-	389 410	-
17	TEXTILGEWERBE	-	21 728	-	-	58 819	-
21	PAPIERGEWERBE	-	34 400	-	-	86 939	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	10 948	-	-	33 323	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	148 836	-	-	349 009	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	30 604	-	-	81 037	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	210 728	-	-	328 759	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	29 334	-	-	107 102	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	48 760	-	-	137 192	-
29	MASCHINENBAU	-	51 665	-	-	206 885	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITÄTSErz.,-VERTEIL.	-	19 728	-	-	61 383	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	32 601	-	-	81 320	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	9 316	-	-	30 220	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	17 584	-	-	53 315	-
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	1 649 046	-	-	3 423 247	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	9 586	-	-	21 930	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	5 487	-	-	10 954	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	37 843	-	-	88 220	-
17	TEXTILGEWERBE	-	11 995	-	-	28 604	-
21	PAPIERGEWERBE	-	83 789	-	-	177 204	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	253 935	-	-	529 229	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	627 921	-	-	1 306 568	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	9 474	-	-	27 522	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	173 779	-	-	334 809	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	398 350	-	-	803 003	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 187	-	-	3 581	-
29	MASCHINENBAU	-	2 990	-	-	12 364	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITÄTSErz.,-VERTEIL.	-	657	-	-	5 131	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	3 106	-	-	10 475	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	685	-	-	1 266	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	4 320	-	-	9 825	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGS- LAND	1995			1995		
	JULI	AUGUST	JAN - AUG	JULI	AUGUST	JAN - AUG
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	8 858 725	8 927 306	67 542 040	1 519 502	1 552 966	12 678 745
GROSSBRITANNIEN	1 755 845	1 568 194	12 272 717	317 852	285 766	2 393 496
NORWEGEN	1 853 645	1 704 977	13 355 296	333 013	314 716	2 643 272
RUSSLAND	1 575 025	1 915 021	13 148 983	244 481	294 571	2 245 733
ALGERIEN	169 437	363 083	3 613 938	30 738	73 386	756 219
LIBYEN	1 015 503	1 192 091	7 613 855	183 599	208 692	1 458 290
NIGERIA	314 569	601 456	3 328 806	58 725	119 355	667 227
ANGOLA	68 288	280 496	1 314 615	12 399	49 920	256 711
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	296 456	264 793	2 697 795	36 041	36 984	431 565
SYRIEN	642 089	388 794	2 787 783	109 719	66 228	505 181
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	194 251	64 759	1 216 989	30 171	10 699	214 968
SAUDI-ARABIEN	589 382	494 905	4 533 864	95 803	77 734	801 768
JEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	51 889	316 666	-	9 089	57 270

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	172 276	173 098	1 728 625	40 365	42 528	425 539
BELGIEN/LUXEMBURG	32 132	1 008	244 806	7 020	245	57 338
NIEDERLANDE	75 608	95 798	868 821	18 341	23 589	214 975
GROSSBRITANNIEN	-	11 049	61 363	-	2 496	14 605
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	14	-	20	13	-	20
AUSFUHR	55 971	18 639	186 549	15 158	5 020	51 913
OESTERREICH	7 459	8 871	63 593	1 946	2 357	17 912
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	270 301	277 185	2 645 235	67 961	69 823	681 339
FRANKREICH	22 701	36 901	300 252	5 333	9 297	79 110
BELGIEN/LUXEMBURG	42 340	17 781	387 284	9 683	4 473	99 185
NIEDERLANDE	181 640	156 923	1 474 008	46 944	39 586	388 054
GROSSBRITANNIEN	-	43 525	227 919	2	11 126	58 852
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	189 365	179 118	1 522 500	55 024	51 869	449 637
BELGIEN/LUXEMBURG	1 312	1 270	12 870	486	470	5 282
OESTERREICH	13 976	18 029	141 636	3 971	4 788	43 249
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	22 445	1 944	132 063	6 249	495	35 722
NIEDERLANDE	18 458	1 944	98 693	5 024	493	26 758
GROSSBRITANNIEN	-	-	4	-	-	24
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	14 803	11 614	149 902	4 372	3 601	46 997
FRANKREICH	-	-	21 028	-	-	5 824
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	12	-	-	19
OESTERREICH	8	-	43	5	-	50
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGS- LAND	1995			1995		
	JULI	AUGUST	JAN - AUG	JULI	AUGUST	JAN - AUG
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 467 328	1 122 038	10 633 952	315 662	248 953	2 363 659
FRANKREICH	33 711	15 696	313 244	7 512	3 568	71 836
BELGIEN/LUXEMBURG	131 169	97 366	812 371	27 788	22 002	176 749
NIEDERLANDE	734 568	406 293	5 325 672	158 122	88 918	1 178 310
GROSSBRITANNIEN	57 962	17 755	208 514	12 122	3 901	45 018
DAENEMARK	47 792	61 932	441 074	9 987	14 657	97 778
SCHWEDEN	102 310	93 017	791 035	21 033	20 741	174 186
NORWEGEN	67 240	14 972	474 652	14 398	3 162	106 583
LETTLAND	61 899	39 058	483 574	13 470	8 370	107 662
RUSSLAND	151 446	193 435	1 192 620	32 491	41 268	283 902
TSSCHECHISCHE REPUBLIK	25 716	19 448	120 426	5 670	4 376	27 732
UNGARN	37 671	45 630	201 432	8 681	10 550	47 342
ALGERIEN	-	87 859	168 642	-	20 654	41 681
AUSFUHR	241 180	245 756	1 792 901	59 193	59 254	456 655
FRANKREICH	2 064	23 733	224 185	853	5 702	54 571
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	6 285	5 753	40 042	1 470	1 207	9 105

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	8 828	29 681	133 887	1 198	3 747	21 306
FRANKREICH	48	17 217	17 322	11	2 111	2 139
BELGIEN/LUXEMBURG	-	3 649	32 408	-	472	5 231
NIEDERLANDE	3 187	6 102	25 113	504	855	4 455
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	212 787	234 843	1 950 637	31 647	33 250	320 389
NIEDERLANDE	25 274	53 370	245 979	3 803	7 904	39 537
OESTERREICH	4 014	658	72 045	694	91	13 091

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	49 203	18 552	242 425	6 825	2 425	36 866
BELGIEN/LUXEMBURG	7 461	1 201	31 539	1 278	212	5 574
NIEDERLANDE	19 102	6 518	106 665	2 694	850	16 431
RUSSLAND	6 497	-	24 538	917	-	3 583
POLEN	6 953	10 832	58 031	802	1 363	8 119
AUSFUHR	2 006	8 582	61 791	224	752	7 234
FRANKREICH	702	-	29 450	81	-	4 347
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	36 081	38 154	344 228	4 109	4 421	49 191
NIEDERLANDE	9 493	-	26 165	1 199	-	3 736
RUSSLAND	-	7 315	35 360	-	856	4 971
POLEN	-	-	57 704	-	-	8 747
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	25 588	18 127	113 560	2 910	1 990	14 665
AUSFUHR	13 978	6 890	36 659	1 652	849	4 881

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	17 660	32 957	246 391	2 519	3 883	36 329
NIEDERLANDE	210	-	22 902	25	-	3 412
RUSSLAND	12 431	2 623	24 944	1 724	301	3 587
POLEN	5 019	9 321	34 065	770	942	4 708
AUSFUHR	80 435	79 185	428 653	9 379	9 387	59 142
BELGIEN/LUXEMBURG	5 103	11 284	29 238	613	1 529	4 010
SCHIFFSBEDARF	24 901	17 692	179 570	3 707	2 464	28 330

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	AUGUST	JULI	AUGUST

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1991 = 100

INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	80.3	87.5	77.3	69.6
MINERALOELERZEUGNISSE	103.9	105.6	100.9	101.2
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	112.7	115.3	109.8	110.4
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	117.3	121.4	115.2	115.7
DIESELKRAFTSTOFF	104.3	104.4	100.2	100.9
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	102.8	102.1	98.7	99.5
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	103.3	102.8	99.1	100.0
HEIZOEL	79.3	78.9	72.3	73.0
HEIZOEL, LEICHT	77.6	76.7	70.5	72.1
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	76.7	75.8	69.5	71.3
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	81.4	80.3	74.5	75.4
HEIZOEL, SCHWER	88.2	90.8	82.2	77.6
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	90.4	93.2	82.8	78.3
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	92.7	95.7	85.8	80.6
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.3	90.9	80.0	76.1
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	85.3	87.6	81.3	76.8
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	85.2	87.7	81.3	77.0

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDOEL, ROH	75.6	78.0	68.1	68.3
VIA NORDSEEHAEFEN	75.6	78.9	67.8	67.3
VIA MITTELMEERHAEFEN	75.6	76.9	68.5	68.6
AUS OPEC-LAENDERN	77.4	79.4	71.3	70.8
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	74.2	76.9	65.4	66.3
AUS GROSSBRITANNIEN	72.4	76.5	64.5	65.2
MINERALOELERZEUGNISSE	74.1	75.7	64.5	68.1
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	70.4	75.7	60.4	65.1
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	68.6	78.1	58.0	63.6
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	69.1	76.7	57.9	64.1
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	68.4	79.0	58.1	63.4
DIESELKRAFTSTOFF	72.0	70.9	61.9	65.3
HEIZOEL	73.5	72.8	63.3	66.3
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	71.6	70.8	61.6	64.8
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	102.6	102.3	88.9	88.7
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.5	94.8	84.7	80.9
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	105.6	106.7	91.4	93.3

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	AUGUST	JULI	AUGUST

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	79.7	81.2	75.8	77.5
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	71.2	75.9	64.8	69.0
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	69.4	76.7	62.6	67.5
HEIZOEL	75.2	75.2	68.1	69.2
HEIZOEL, LEICHT	70.7	69.5	62.6	64.9
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	85.5	88.2	80.5	79.0

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	84.5	84.5	77.9	77.9
KRAFTSTOFFE	116.8	120.6	114.5	115.0

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	84.5	84.5	77.9	77.9
---	------	------	------	------

SELBSTBEDIENUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.8	123.3	116.7	117.1
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.5	122.4	116.2	117.1
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	117.2	121.3	115.2	115.6
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.7	122.0	116.2	116.7
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.6	121.2	116.1	116.7
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.1	122.3	116.1	116.4
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.8	121.6	115.7	116.5
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	107.2	108.4	103.2	103.6
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	107.1	108.5	102.8	103.7

*) FRUEHERES BUNDESGBIET.

DEUTSCHLAND

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	AUGUST	JULI	AUGUST
BETRIEBE	ANZAHL	311	311	314	313
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	35 487	35 673	33 369	33 462
ARBEITER	ANZAHL	14 823	14 782	13 490	13 502
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 664	20 891	19 879	19 960
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 003	1 978	1 760	1 867
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	189 489	175 540	189 928	174 377
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 191	62 006	65 055	59 816
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	122 298	113 534	124 873	114 561
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	108.3	84.4	85.6	83.7

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MtH

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	AUGUST 1995			JANUAR - AUGUST 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	26 665 460	11 663 347	15 002 113	245 762 245	124 254 184	121 508 061
EIGENVERBRAUCH	10 932 618	2 299 854	8 632 765	87 119 965	19 071 497	68 048 468
VERLUSTE	299 139	50 253	248 886	3 145 542	411 636	2 733 906
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-15 831 179	-15 844 411	13 232	-19 958 744	-20 038 034	79 290
EINFUHR	46 210 400	45 453 056	757 344	454 057 689	445 513 891	8 543 798
AUSFUHR	2 080 750	1 420 266	660 484	26 100 771	20 044 937	6 055 834
INLANDSVERSORGUNG	43 732 174	37 501 619	6 230 554	563 494 912	510 201 971	53 292 940

1) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN
MWh

	AUGUST 1995			JANUAR - AUGUST 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	28 797 501	28 284 678	512 823	375 079 840	370 894 174	4 185 666
EINFUHR	40 518 867	40 518 867	-	410 544 728	410 544 728	-
AUSFUHR	541 279	541 279	-	13 885 946	13 885 946	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	329 731	329 651	80	2 624 947	2 624 450	497
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-12 660 585	-12 660 585	-	-12 002 652	-12 009 323	6 671
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	55 784 773	55 272 030	512 743	757 111 023	752 919 183	4 191 840
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	40 362 639	40 325 048	37 591	600 666 536	600 146 547	519 989
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	15 673 422 30 062	15 199 835 30 062	473 587 -	158 141 278 519 340	154 438 516 519 340	3 702 762 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 910 009 1 781 531	14 436 422 1 779 491	473 587 2 040	137 211 926 14 607 735	133 509 184 14 565 218	3 702 762 42 517
FERNWAERMEVERSORGUNG	395 867	395 867	-	5 359 707	5 359 707	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	7 288 486	7 158 946	129 540	66 981 414	66 137 634	843 780
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 259 345	1 259 345	-	10 372 168	10 372 168	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 260 860	1 918 903	341 957	22 456 831	19 640 996	2 815 835
HANDEL	35 306	35 306	-	1 141 830	1 141 830	-
PRIVATE HAUSHALTE	499 591	499 591	-	14 184 485	14 184 485	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	148 800	148 800	-	3 994 622	3 994 622	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	49 654	49 654	-	1 089 075	1 089 075	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-251 288	-252 853	1 565	-1 696 791	-1 665 880	-30 911

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	AUGUST 1995			JANUAR - AUGUST 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	32 700	-	32 700	1 362 084	-	1 362 084
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	21 582 354	21 543 707	38 647	373 044 931	372 518 325	526 606
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	37 644	37 644	-	317 562	317 562	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	145 797	145 663	135	2 508 118	2 475 461	32 657
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-341 033	-340 867	-166	-2 398 436	-2 402 768	4 332
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	21 090 580	21 019 533	71 046	369 182 899	367 322 534	1 860 365
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	300 317	300 317	-	5 935 931	5 935 790	141
ABGABE AN ENDABNEHMER	20 687 828	20 616 984	70 843	361 142 273	359 276 922	1 865 351
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	94 334	94 334	-	1 412 648	1 412 345	303
PRODUZIERENDES GEWERBE	9 079 684	9 053 920	25 764	152 532 369	151 874 937	657 432
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 401 132	1 400 125	1 008	23 505 506	23 494 012	11 494
FERNWAERMEVERSORGUNG	1 087 369	1 086 809	561	21 170 507	21 163 046	7 461
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 176 486	1 176 187	299	19 412 861	19 409 450	3 411
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 039 815	1 039 815	-	15 406 894	15 406 894	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 457 675	1 434 079	23 595	25 875 719	25 251 224	624 495
HANDEL	1 149 746	1 149 597	149	20 195 614	20 193 720	1 895
PRIVATE HAUSHALTE	8 295 599	8 260 750	34 849	150 131 657	149 201 568	930 089
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 407 749	1 397 873	9 876	25 086 608	24 826 499	260 109
SONSTIGE ENDABNEHMER	660 714	660 509	205	11 783 376	11 767 853	15 523
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	102 435	102 232	203	2 104 695	2 109 822	-5 127

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG AUGUST 1995 GEGEN AUGUST 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	AUGUST	AUGUST		JANUAR 1994 BIS AUGUST 1994	JANUAR 1995 BIS AUGUST 1995	
	MWh			MWh		
GEWINNUNG IM INLAND 1)	9 379 234	10 954 287	16.8	112 316 754	118 683 248	5.7
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	3 797 970	6 934 446	82.6	56 378 014	70 556 625	25.1
AUSFUHR	-	640 530	X	-	5 018 972	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	475 937	554 419	16.5	3 543 774	4 027 260	13.6
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-1 989 882	-2 842 959	X	-1 236 522	-5 625 943	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	10 711 385	13 850 825	29.3	163 914 472	174 567 698	6.5
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	9 587 992	12 169 857	26.9	152 946 790	162 791 220	6.4
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	8 282 096	9 794 065	18.3	133 438 888	126 082 664	-5.5
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	1 086 803	1 932 484	77.8	17 625 823	33 120 806	87.9
ERDGASPRODUZENTEN	219 093	443 308	102.3	1 882 079	3 587 750	90.6
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 175 755	1 459 952	24.2	9 991 075	10 796 498	8.1
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 172 507	1 457 286	24.3	9 944 443	10 770 023	8.3
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	409 008	498 249	21.8	3 449 912	3 948 195	14.4
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	38 836	38 470	-0.9	308 092	309 987	0.6
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	527 268	495 121	-6.1	4 002 352	4 152 084	3.7
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 248	2 666	-17.9	46 632	26 475	-43.2
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-52 362	221 016	X	976 607	979 980	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	AUGUST 1995			JANUAR - AUGUST 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 608 161	392 641	2 215 520	20 926 290	3 007 832	17 918 458
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	471 926	36 193	435 733	3 922 772	272 570	3 650 202
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 078 955	141 847	937 108	8 228 529	895 708	7 332 821
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 001 132	286 987	1 714 145	16 620 533	2 384 694	14 235 839
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	342 632	41 848	300 784	2 529 550	342 266	2 187 284
ABGABE AN ENDABNEHMER DARUNTER AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 658 500	245 139	1 413 361	14 090 983	2 042 428	12 048 555
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	88 458	-	88 458	849 767	-	849 767
FERNWAERMEVERSORGUNG	7 610	-	7 610	61 183	-	61 183
CHEMISCHE INDUSTRIE	28 835	27 565	1 270	206 768	190 695	16 073
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 147 860	-	1 147 860	9 900 352	-	9 900 352
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFÖRMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALÖLVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG AUGUST 1995 GEGEN AUGUST 1994	KUMULIERT		
	AUGUST	AUGUST		JANUAR 1994 BIS AUGUST 1994	JANUAR 1995 BIS AUGUST 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			%	MWh	
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	3 361 364	4 239 830	26.1	24 784 988	32 731 018	32.1
BEZÜGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	826 890	734 463	-11.2	6 512 467	6 367 568	-2.2
AUSFUHR	145 262	425 688	193.0	960 193	2 788 464	190.4
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	957 993	1 314 751	37.2	7 170 814	10 205 338	42.3
VERLUSTE	17 022	-18 365	-207.9	167 152	274 282	64.1
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	5 758	13 398	X	-106 463	68 287	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	3 073 735	3 265 617	6.2	22 892 834	25 898 789	13.1
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 814 526	1 939 867	6.9	13 374 682	15 068 211	12.7
	1 812 184	1 935 905	6.8	13 340 832	15 028 868	12.7
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 259 208	1 325 750	5.3	9 518 152	10 830 578	13.8
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	1 247 858	1 316 103	5.5	9 054 924	10 679 261	17.9
	787 295	965 239	22.6	5 907 498	7 803 577	32.1
SONSTIGE ABNEHMER	11 361	9 647	-15.0	463 228	151 317	-67.3
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	4 083 469	4 696 365	15.0	30 543 252	34 748 303	13.8
BEZÜGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	36 808	34 804	-5.4	344 994	263 381	-23.7
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 813 440	4 357 282	14.3	28 694 959	32 327 160	12.7
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 595 037	4 263 421	18.6	27 242 982	31 410 445	15.3
VERLUSTE	19 287	26 550	37.7	86 865	239 602	175.8
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-	-	X	24 486	-	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	287 549	347 337	20.8	2 130 907	2 444 923	14.7
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	287 549	347 337	20.8	2 130 907	2 444 923	14.7
	287 549	347 337	20.8	2 130 907	2 444 923	14.7
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 2.VJ 1995 GEGEN 2.VJ 1994	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1994 BIS 2.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 kWh			%	1000 kWh	%
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	8 098 086	-	-	15 865 201	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	594 790	-	-	1 018 652	-
10.10	STEINKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	348 846	-	-	543 765	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	133 228	-	-	238 575	-
17	TEXTILGEWERBE	-	26 744	-	-	59 387	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	35 450	-	-	54 681	-
21	PAPIERGEWERBE	-	79 329	-	-	162 294	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 476 089	-	-	2 665 002	-
23.10	KOKEREI	-	1 359 695	-	-	2 458 283	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	592 850	-	-	1 078 022	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	589 223	-	-	1 067 630	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	2 420	-	-	9 130	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	293 364	-	-	610 105	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	4 635 107	-	-	9 409 985	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	4 539 079	-	-	9 174 569	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	138 282	-	-	324 957	-
29	MASCHINENBAU	-	27 325	-	-	74 178	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	13 448	-	-	32 476	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	15 560	-	-	48 168	-
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	71 913 822	-	-	159 236 987	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	21 881	-	-	37 187	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	-	1 701 417	-	-	3 240 746	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	5 905 607	-	-	12 514 946	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 384 015	-	-	3 092 047	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	266 341	-	-	754 880	-
21	PAPIERGEWERBE	-	6 963 795	-	-	14 763 723	-
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	-	456 674	-	-	1 034 813	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 492 172	-	-	2 742 896	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	25 033 040	-	-	56 652 283	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	21 879 439	-	-	49 769 228	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	1 709 065	-	-	3 799 530	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	8 113 728	-	-	16 333 334	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	9 307 998	-	-	20 158 015	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	5 456 775	-	-	11 566 020	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	2 047 962	-	-	4 984 975	-
29	MASCHINENBAU	-	1 656 835	-	-	4 915 195	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	852 449	-	-	2 198 163	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	2 077 936	-	-	5 301 980	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	AUGUST	JULI	AUGUST

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1991 = 100

ERDGAS	88.1	87.6	83.2	83.2
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.1	95.8	93.1	93.1
HANDEL UND GEWERBE	95.3	95.0	90.8	90.8
INDUSTRIE	88.8	88.8	87.4	87.2
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	90.7	90.4	87.1	87.0
JAHRESABGABE 11 630 MWh	90.3	89.9	84.5	84.3
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.8	87.7	87.0	87.0
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	87.8	87.1	94.6	93.5

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDGAS	72.5	73.1	75.5	75.7
--------	------	------	------	------

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.0	99.9	98.1	98.2
------------------------------------	-------	------	------	------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAEHMEANGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	99.9	99.8	98.0	98.0
1 600 kWh	99.8	99.7	97.8	97.8
2 300 kWh	99.8	99.7	97.6	97.7
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.2	102.2	102.2	102.7

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT.

DEUTSCHLAND

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	AUGUST	JULI	AUGUST
BETRIEBE	ANZAHL	733	732	732	732
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	247 884	248 334	238 946	239 810
ARBEITER	ANZAHL	122 643	122 750	115 767	116 202
ANBESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 241	125 584	123 179	123 608
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 210	15 906	14 590	15 118
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 387 258	1 242 356	1 393 183	1 256 407
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	598 313	540 241	595 450	534 204
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	788 945	702 115	797 734	722 204
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	97.7	85.3	87.0	85.7

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG AUGUST 1995 GEGEN AUGUST 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	AUGUST	AUGUST		JANUAR 1994 BIS AUGUST 1994	JANUAR 1995 BIS AUGUST 1995	
	GWH			GWH		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	38 472	39 089	1.6	344 300	347 203	0.8
AUS WAERMEKRAFT	36 720	37 133	1.1	328 529	330 079	0.5
DAR. KERNENERGIE	11 550	12 109	4.8	95 837	97 721	2.0
AUS WASSERKRAFT	1 752	1 955	11.6	15 771	17 124	8.6
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	33 238	33 921	2.1	298 251	300 127	0.6
AUS WAERMEKRAFT	31 649	32 158	1.6	284 157	284 831	0.2
AUS WASSERKRAFT 1)	1 589	1 762	10.9	14 093	15 296	8.5
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	4 774	4 633	-2.9	41 959	42 706	1.8
AUS WAERMEKRAFT	4 709	4 549	-3.4	41 207	41 848	1.6
AUS WASSERKRAFT	64	85	31.2	752	858	14.1
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	461	535	16.0	4 090	4 370	6.8
AUS WAERMEKRAFT	362	426	17.6	3 165	3 400	7.4
AUS WASSERKRAFT 1)	99	109	10.2	925	969	4.8
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	520	503	-3.4	3 332	3 788	13.7
EIGENVERBRAUCH	2 756	2 874	4.3	24 480	24 959	2.0
EINFUHR	3 834	3 935	2.7	23 331	26 988	15.7
AUSFUHR	2 503	2 672	6.7	22 318	22 047	-1.2
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	36 526	36 975	1.2	317 501	323 407	1.9
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	32 857	33 411	1.7	294 135	297 548	1.2
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	30 778	31 396	2.0	276 374	278 374	0.7
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 079	2 015	-3.1	17 761	19 174	8.0

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIEBTRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1995			1995			1995		
	JULI	AUGUST	JAN - AUG	JULI	AUGUST	JAN - AUG	JULI	AUGUST	JAN - AUG
	GWh			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEN	2 226	2 002	17 262	324	380	3 018	189	176	1 909
DAVON									
WASSERKRAFT	1 986	1 762	15 296	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 500	1 317	11 538	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	229	189	1 753	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	257	276	2 005	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	240	240	1 966	324	380	3 018	189	176	1 909
WAERMEKRAFT	31 341	31 919	282 865	187 286	195 587	1 769 492	7 276	7 934	146 331
DAVON									
KERNENERGIE	11 109	12 109	97 205	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	7 911	7 259	78 830	74 390	68 735	712 364	1 960	2 059	51 954
BRAUNKOEHLE	10 425	10 614	89 124	95 061	109 018	896 661	1 968	1 978	35 499
SONST. FESTE ENERGIEBTRAEGER	0	4	4	2	36	40	-	0	0
HEIZOEL	197	351	2 303	2 242	2 954	23 124	361	363	8 471
SONST. FLUESS. ENERGIEBTRAEGER	2	2	21	17	18	207	-	-	-
ERDGAS	1 534	1 460	14 055	13 962	13 667	124 653	2 942	3 489	49 692
SONSTIGE GASE	163	119	1 262	1 614	1 161	12 442	45	45	714
INSGESAMT	33 567	33 921	300 127	187 611	195 967	1 772 509	7 465	8 111	148 240

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG.

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGS- LAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1995			1995		
	JULI	AUGUST	JAN - AUG	JULI	AUGUST	JAN - AUG
FRANKREICH	1 192 176	1 755 255	11 401 420	159 878	29 877	398 522
BELGIEN / LUXEMBURG	64 474	109 787	502 084	347 339	305 742	2 725 098
NIEDERLANDE	4 679	227	137 999	1 281 291	1 201 193	8 587 181
DAENEMARK	553 520	464 893	3 032 620	4 259	6 001	54 207
SCHWEIZ	714 169	668 952	4 483 168	324 846	450 092	4 300 752
OESTERREICH	718 825	455 493	3 479 614	296 473	401 601	3 277 899
POLEN	154 581	101 886	1 720 359	308 000	274 760	2 602 063
TSCHECHIEN	175 059	196 865	1 240 484	3 561	9	55 625
SONSTIGE LAENDER	154 806	158 169	867 780	10	-	2 332
INSGESAMT	3 732 289	3 911 527	26 865 528	2 725 657	2 669 275	22 003 679

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

KZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG AUGUST 1995 GEGEN AUGUST 1994	KUMULIERT		
		AUGUST	AUGUST		JANUAR 1994 BIS AUGUST 1994	JANUAR 1995 BIS AUGUST 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh			%	MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	4 633 307	-	-	42 496 304	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	1 979 006	-	-	18 237 548	-
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHerstellung	-	1 436 092	-	-	13 544 968	-
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHerstellung	-	542 914	-	-	4 692 580	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	50 526	-	-	414 311	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	91 667	-	-	736 713	-
17	TEXTILGEWERBE	-	20 836	-	-	234 324	-
21	PAPIERGEWERBE	-	484 907	-	-	4 251 794	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	440 497	-	-	3 846 604	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	297 791	-	-	2 345 112	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	297 791	-	-	2 345 112	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 130 279	-	-	10 836 968	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	1 046 556	-	-	9 939 452	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	-	21 747	-	-	187 639	-
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	453 663	-	-	4 035 234	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	438 191	-	-	3 897 236	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	14 177	-	-	125 507	-
29	MASCHINENBAU	-	3 717	-	-	59 115	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	22 365	-	-	344 898	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	22 132	-	-	337 651	-
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	17 360 794	-	-	152 640 022	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	1 138 501	-	-	9 120 422	-
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHerstellung	-	579 727	-	-	4 712 046	-
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHerstellung	-	557 618	-	-	4 394 154	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	242 541	-	-	1 821 136	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	1 042 694	-	-	7 553 710	-
17	TEXTILGEWERBE	-	232 923	-	-	2 395 993	-
21	PAPIERGEWERBE	-	1 417 131	-	-	11 371 872	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	1 146 746	-	-	9 252 756	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	559 314	-	-	4 101 159	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	516 826	-	-	3 775 625	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	3 836 823	-	-	31 767 429	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	3 316 582	-	-	27 369 351	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	-	1 079 774	-	-	8 682 925	-
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	3 236 675	-	-	26 455 289	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	1 525 526	-	-	12 653 463	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	1 264 366	-	-	9 799 768	-
29	MASCHINENBAU	-	685 659	-	-	17 010 049	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	927 512	-	-	7 895 894	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	548 912	-	-	4 732 000	-

*) DURCH SYTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	AUGUST	JULI	AUGUST

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	101.4	101.4	101.5	101.4
PRIVATE HAUSHALTE	106.9	107.1	108.1	108.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	105.3	104.7	104.6	104.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	100.0	99.8	98.7	98.7
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	99.6	99.4	99.2	98.8
ELEKTRIZITAET IN HOCHSpannung	100.2	100.3	100.1	100.0

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	108.6	108.7	109.5	109.5
---------------	-------	-------	-------	-------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-
BRAUCH VON:

75 kWh	105.8	105.9	105.9	105.9
200 kWh	108.6	108.7	109.5	109.5
325 kWh	109.7	109.9	110.8	110.8
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	107.3	107.4	108.0	108.0

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		AUGUST	JULI	AUGUST	AUGUST	JULI	AUGUST
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 792	1 771	1 766	341 305	327 524	328 798
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	157	154	154	37 428	36 373	36 404
	BAYERN	238	242	242	41 764	40 489	40 373
	BERLIN	15	14	14	23 544	22 389	22 245
	BRANDENBURG	118	101	101	13 286	12 113	12 144
	BREMEN	4	4	4	4 581	4 473	4 503
	HAMBURG	30	30	29	8 971	8 348	8 428
	HESSEN	76	83	83	22 722	22 839	22 861
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	58	55	55	7 723	7 207	7 293
	NIEDERSACHSEN	184	186	186	24 367	23 851	24 056
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	232	232	75 508	72 013	72 317
	RHEINLAND-PFALZ	74	76	76	14 743	14 510	14 639
	SAARLAND	41	40	40	3 803	3 649	3 675
	SACHSEN	138	157	156	27 308	26 508	26 847
	SACHSEN-ANHALT	150	137	136	12 615	11 275	11 389
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 527	11 098	11 197
	THUERINGEN	155	138	136	11 415	10 389	10 427
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	732	732	732	248 334	238 946	239 810
4020	GASVERSORGUNG	311	314	313	35 673	33 369	33 462
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	260	250	249	15 061	14 499	14 571
4100	WASSERVERSORGUNG	489	475	472	42 237	40 710	40 955
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 167	1 177	1 176	261 027	252 729	253 406
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	609	609	208 532	200 710	201 219
4020	GASVERSORGUNG	206	211	211	27 348	26 460	26 561
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	76	75	75	2 205	2 507	2 506
4100	WASSERVERSORGUNG	276	282	281	22 942	23 052	23 120
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	625	594	590	80 278	74 795	75 392
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	123	123	123	39 802	38 236	38 591
4020	GASVERSORGUNG	105	103	102	8 325	6 909	6 901
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	184	175	174	12 856	11 992	12 065
4100	WASSERVERSORGUNG	213	193	191	19 295	17 658	17 835

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		AUGUST	JULI	AUGUST	AUGUST	JULI	AUGUST
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	169 024	158 855	159 455	172 281	168 669	169 943
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 632	17 813	17 868	18 796	18 560	18 536
	BAYERN	21 143	20 265	20 132	20 621	20 224	20 241
	BERLIN	10 359	9 535	9 423	13 185	12 854	12 822
	BRANDENBURG	6 879	6 061	6 103	6 407	6 052	6 041
	BREMEN	2 249	2 185	2 202	2 332	2 288	2 301
	HAMBURG	4 265	3 858	3 885	4 706	4 490	4 543
	HESSEN	11 926	11 816	11 797	10 796	11 023	11 064
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 595	3 218	3 261	4 128	3 989	4 032
	NIEDERSACHSEN	11 642	11 247	11 348	12 725	12 604	12 708
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 520	34 530	34 596	38 988	37 483	37 721
	RHEINLAND-PFALZ	7 388	7 168	7 284	7 355	7 342	7 375
	SAARLAND	1 860	1 711	1 736	1 943	1 938	1 939
	SACHSEN	13 796	12 756	13 045	13 512	13 752	13 802
	SACHSEN-ANHALT	6 850	5 804	5 851	5 765	5 471	5 538
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 219	5 912	5 961	5 308	5 186	5 236
	THUERINGEN	5 701	4 976	4 983	5 714	5 413	5 444
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	122 750	115 767	116 202	125 584	123 179	123 608
4020	GASVERSORGUNG	14 782	13 490	13 502	20 891	19 879	19 960
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 703	7 897	7 916	6 358	6 602	6 655
4100	WASSERVERSORGUNG	22 789	21 701	21 835	19 448	19 009	19 120
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	128 641	122 831	123 016	132 386	129 898	130 390
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	104 322	98 992	99 110	104 210	101 718	102 109
4020	GASVERSORGUNG	11 576	10 986	11 008	15 772	15 474	15 553
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 163	1 361	1 360	1 042	1 146	1 146
4100	WASSERVERSORGUNG	11 580	11 492	11 538	11 362	11 560	11 582
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	40 383	36 024	36 439	39 895	38 771	38 953
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 428	16 775	17 092	21 374	21 461	21 499
4020	GASVERSORGUNG	3 206	2 504	2 494	5 119	4 405	4 407
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 540	6 536	6 556	5 316	5 456	5 509
4100	WASSERVERSORGUNG	11 209	10 209	10 297	8 086	7 449	7 536

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		AUGUST	JULI	AUGUST	AUGUST	JULI	AUGUST
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	22 342	20 279	21 223	1 648 815	1 842 825	1 669 796
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 411	2 420	2 341	191 487	260 438	198 525
	BAYERN	2 803	2 806	2 628	208 668	240 617	205 361
	BERLIN	1 229	1 028	1 145	113 043	125 857	121 931
	BRANDENBURG	912	712	813	47 508	47 952	46 013
	BREMEN	291	255	268	28 563	31 059	28 169
	HAMBURG	504	453	455	44 397	44 142	43 594
	HESSEN	1 558	1 519	1 595	109 953	132 803	115 304
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	504	434	493	28 795	29 425	28 732
	NIEDERSACHSEN	1 558	1 422	1 548	124 259	134 739	125 365
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 832	4 401	4 489	424 984	440 420	419 833
	RHEINLAND-PFALZ	967	872	928	71 218	76 371	74 059
	SAARLAND	240	225	229	19 691	22 694	20 246
	SACHSEN	1 964	1 594	1 916	98 294	105 177	102 038
	SACHSEN-ANHALT	931	700	845	44 834	45 725	43 798
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	755	716	765	52 904	64 769	57 663
	THUERINGEN	882	719	766	40 218	40 637	39 164
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 906	14 590	15 118	1 242 356	1 393 189	1 256 407
4020	GASVERSORGUNG	1 978	1 760	1 867	175 540	189 928	174 377
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 305	1 136	1 208	59 888	64 598	62 649
4100	WASSERVERSORGUNG	3 153	2 793	3 031	171 032	195 115	176 363
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	16 701	15 769	15 986	1 356 529	1 538 004	1 372 516
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 535	12 723	12 824	1 095 955	1 238 840	1 100 561
4020	GASVERSORGUNG	1 513	1 414	1 471	143 519	160 992	145 743
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	160	188	194	13 134	15 995	15 732
4100	WASSERVERSORGUNG	1 493	1 444	1 496	103 922	122 177	110 480
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 641	4 510	5 237	292 286	304 820	297 280
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 371	1 867	2 293	146 401	154 344	155 846
4020	GASVERSORGUNG	466	345	396	32 021	28 936	28 634
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 145	948	1 013	46 754	48 603	46 917
4100	WASSERVERSORGUNG	1 660	1 349	1 535	67 110	72 938	65 883

1) KLASSTIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSSAGE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		AUGUST	JULI	AUGUST	AUGUST	JULI	AUGUST
		1000 DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	716 720	787 114	709 215	932 095	1 055 710	960 581
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	84 570	107 482	87 091	106 917	152 956	111 433
	BAYERN	93 524	106 789	89 795	115 144	133 828	115 566
	BERLIN	44 414	49 252	47 193	68 629	76 604	74 738
	BRANDENBURG	21 892	21 278	20 362	25 617	26 674	25 651
	BREMEN	11 851	12 972	11 575	16 711	18 087	16 594
	HAMBURG	18 490	17 762	17 389	25 907	26 380	26 204
	HESSEN	51 741	60 556	53 012	58 212	72 246	62 232
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	11 622	11 605	11 190	17 173	17 821	17 542
	NIEDERSACHSEN	52 986	56 477	52 621	71 272	78 262	72 744
	NORDRHEIN-WESTFALEN	175 815	182 616	171 433	249 170	257 804	248 399
	RHEINLAND-PFALZ	31 232	33 189	31 935	39 986	43 181	42 124
	SAARLAND	8 291	9 593	8 214	11 400	13 101	12 032
	SACHSEN	43 887	45 001	43 436	54 406	60 176	58 602
	SACHSEN-ANHALT	22 299	21 673	20 342	22 535	24 051	23 456
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	25 421	32 314	26 196	27 483	32 455	31 467
	THUERINGEN	18 685	18 555	17 429	21 534	22 082	21 736
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	540 241	595 450	534 204	702 115	797 734	722 204
4020	GASVERSORGUNG	62 006	65 055	59 816	113 534	124 873	114 561
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	31 057	31 937	30 599	28 831	32 661	32 050
4100	WASSERVERSORGUNG	83 415	94 673	84 596	87 616	100 442	91 766
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	585 265	654 372	581 638	771 265	883 633	790 878
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	480 862	535 359	474 303	615 093	703 481	626 259
4020	GASVERSORGUNG	50 868	55 624	50 567	92 651	105 368	95 176
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 230	8 037	7 449	6 904	7 958	8 283
4100	WASSERVERSORGUNG	47 306	55 352	49 319	56 616	66 825	61 161
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	131 455	132 743	127 577	160 831	172 078	169 703
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	59 380	60 091	59 901	87 021	94 253	95 945
4020	GASVERSORGUNG	11 139	9 431	9 249	20 882	19 505	19 385
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	24 827	23 900	23 150	21 927	24 703	23 767
4100	WASSERVERSORGUNG	36 109	39 320	35 277	31 001	33 617	30 605

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1994	1995		1994	1995	
		AUGUST	JULI	AUGUST	AUGUST	JULI	AUGUST
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	132	128	133	4 831	5 627	5 078
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	129	136	131	5 116	7 180	5 453
	BAYERN	133	138	131	4 996	5 943	5 087
	BERLIN	119	108	121	4 801	5 621	5 481
	BRANDENBURG	133	117	133	3 576	3 959	3 789
	BREMEN	130	117	122	6 235	6 944	6 256
	HAMBURG	118	118	117	4 949	5 288	5 172
	HESSEN	131	129	135	4 839	5 815	5 044
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	140	135	151	3 729	4 083	3 940
	NIEDERSACHSEN	134	126	136	5 099	5 649	5 211
	NORDRHEIN-WESTFALEN	132	127	130	5 628	6 116	5 805
	RHEINLAND-PFALZ	131	122	128	4 831	5 263	5 059
	SAARLAND	129	132	132	5 178	6 219	5 508
	SACHSEN	142	125	147	3 599	3 968	3 801
	SACHSEN-ANHALT	136	121	144	3 554	4 055	3 846
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	121	121	128	4 590	5 836	5 150
	THUERINGEN	155	144	154	3 523	3 912	3 756
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	130	126	130	5 003	5 831	5 239
4020	GASVERSORGUNG	134	130	138	4 921	5 692	5 211
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	150	144	153	3 976	4 455	4 300
4100	WASSERVERSORGUNG	138	129	139	4 049	4 793	4 306
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	130	128	130	5 197	6 086	5 416
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	130	129	129	5 256	6 172	5 469
4020	GASVERSORGUNG	131	129	134	5 248	6 084	5 487
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	138	138	143	5 956	6 380	6 278
4100	WASSERVERSORGUNG	129	126	130	4 530	5 300	4 779
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	140	125	144	3 641	4 075	3 943
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	129	111	134	3 678	4 037	4 038
4020	GASVERSORGUNG	145	138	159	3 846	4 188	4 149
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	152	145	155	3 637	4 053	3 889
4100	WASSERVERSORGUNG	148	132	149	3 478	4 131	3 694

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1994	1995		1994	1995	
		AUGUST	JULI	AUGUST	AUGUST	JULI	AUGUST
		DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 240	4 955	4 448	5 410	6 259	5 672
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WÜRTTEMBERG	4 539	6 034	4 874	5 688	8 241	6 012
	BAYERN	4 423	5 270	4 460	5 584	6 617	5 709
	BERLIN	4 287	5 165	5 008	5 205	5 960	5 829
	BRANDENBURG	3 182	3 511	3 336	3 998	4 408	4 246
	BREMEN	5 270	5 937	5 257	7 166	7 905	7 212
	HAMBURG	4 335	4 604	4 476	5 505	5 875	5 768
	HESSEN	4 338	5 125	4 494	5 392	6 554	5 630
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 233	3 606	3 431	4 160	4 468	4 351
	NIEDERSACHSEN	4 551	5 021	4 637	5 601	6 209	5 724
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 814	5 289	4 955	6 391	6 878	6 585
	RHEINLAND-PFALZ	4 227	4 630	4 396	5 437	5 881	5 712
	SAARLAND	4 458	5 607	4 731	5 867	6 760	6 205
	SACHSEN	3 181	3 528	3 330	4 027	4 376	4 246
	SACHSEN-ANHALT	3 255	3 734	3 477	3 909	4 396	4 235
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 088	5 466	4 395	5 178	6 258	6 010
	THUERINGEN	3 277	3 729	3 498	3 769	4 079	3 993
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 401	5 144	4 597	5 591	6 476	5 843
4020	GASVERSORGUNG	4 195	4 822	4 430	5 435	6 282	5 740
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 569	4 044	3 865	4 535	4 947	4 816
4100	WASSERVERSORGUNG	3 660	4 363	3 874	4 505	5 284	4 800
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 550	5 327	4 728	5 826	6 803	6 065
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 609	5 408	4 786	5 902	6 916	6 133
4020	GASVERSORGUNG	4 394	5 063	4 594	5 874	6 809	6 119
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 357	5 905	5 477	6 626	6 945	7 228
4100	WASSERVERSORGUNG	4 085	4 817	4 274	4 983	5 781	5 281
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 255	3 685	3 501	4 031	4 438	4 357
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 222	3 582	3 505	4 071	4 392	4 463
4020	GASVERSORGUNG	3 474	3 767	3 709	4 079	4 428	4 399
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 293	3 657	3 531	4 125	4 528	4 314
4100	WASSERVERSORGUNG	3 221	3 852	3 426	3 834	4 513	4 060

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		AUGUST	JULI	AUGUST	AUGUST	JULI	AUGUST
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 794	2 842	2 831	301 511	286 981	288 025
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	828	846	845	188 767	179 190	179 923
4020	GASVERSORGUNG	654	675	674	45 652	43 876	44 040
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	447	465	465	22 278	20 194	20 189
4100	WASSERVERSORGUNG	865	856	847	44 814	43 721	43 873
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	470	505	506	39 794	40 543	40 773
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 264	3 347	3 337	341 305	327 524	328 798
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 966	1 989	1 984	227 653	219 130	219 633
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	647	650	649	151 429	144 576	144 926
4020	GASVERSORGUNG	493	500	498	37 045	35 791	35 910
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	210	214	214	8 865	8 809	8 815
4100	WASSERVERSORGUNG	616	625	623	30 314	29 954	29 982
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	319	342	345	33 374	33 599	33 773
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 285	2 331	2 329	261 027	252 729	253 406
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	828	853	847	73 858	67 851	68 392
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	181	196	196	37 338	34 614	34 997
4020	GASVERSORGUNG	161	175	176	8 607	8 085	8 130
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	237	251	251	13 413	11 385	11 374
4100	WASSERVERSORGUNG	249	231	224	14 500	13 767	13 891
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	151	163	161	6 420	6 944	7 000
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	979	1 016	1 008	80 278	74 795	75 392

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		AUGUST	JULI	AUGUST	AUGUST	JULI	AUGUST
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	146 112	136 090	136 614	155 399	150 891	151 411
4010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	89 536	82 992	83 406	99 231	96 198	96 517
4020	GASVORSORUNG	19 351	18 304	18 354	26 301	25 572	25 686
4030	FERNWAERMEVORSORUNG	12 885	11 270	11 260	9 393	8 924	8 929
4100	WASSERVERSORGUNG	24 340	23 524	23 594	20 474	20 197	20 279
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	22 912	22 765	22 841	16 882	17 778	17 932
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	169 024	158 855	159 455	172 281	168 669	169 343
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	109 081	103 335	103 462	118 572	115 795	116 171
4010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	72 501	67 982	68 074	78 928	76 594	76 852
4020	GASVORSORUNG	16 118	15 303	15 329	20 927	20 488	20 581
4030	FERNWAERMEVORSORUNG	4 727	4 690	4 696	4 138	4 119	4 119
4100	WASSERVERSORGUNG	15 735	15 360	15 363	14 579	14 594	14 619
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 560	19 496	19 554	13 814	14 103	14 219
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	128 641	122 831	123 016	132 386	129 898	130 390
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	37 031	32 755	33 152	36 827	35 096	35 240
4010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	17 035	15 010	15 332	20 303	19 604	19 665
4020	GASVORSORUNG	3 233	3 001	3 025	5 374	5 084	5 105
4030	FERNWAERMEVORSORUNG	8 158	6 580	6 564	5 255	4 805	4 810
4100	WASSERVERSORGUNG	8 605	8 164	8 231	5 895	5 603	5 660
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 352	3 269	3 287	3 068	3 675	3 713
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	40 383	36 024	36 439	39 895	38 771	38 953

1) KLASSTIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten *)

Deutschland

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1994		1995		
		Juli	August	Juli	August	Januar/ August
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	3 127 146	3 319 329	3 140 889	3 182 709	26 766 746
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	132 682	123 973	155 623	148 474	1 132 957
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	158 016	133 166	151 900	163 222	1 067 428
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 60 430	- 41 769	- 40 978	- 44 885	- 638 046
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	-	- 150	720	211	22 565
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	3 392	617	186	189	5 568
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	-	-	-	-	-
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	28 692 872	33 291 194	36 217 028	34 343 418	500 022 842
Flüssiggase 7)	t	90 085	117 319	92 310	108 179	1 176 993
Zusammen Abschnitt I	m3	3 127 146	3 319 329	3 140 889	3 182 709	26 766 746
	t	380 783	374 308	400 553	420 086	3 399 943
	MWh	28 692 872	33 291 194	36 217 028	34 343 418	500 022 842
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	m3	3 037 273	3 283 836	3 121 879	3 370 398	25 135 454
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	252 968	257 862	227 216	139 539	1 490 789
Flugbenzin 9)	m3	4 389	4 313	4 397	4 652	23 659
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	2 878	2 279	2 334	3 134	18 506
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	28	158	430	51	2 439
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	2 472 737	2 606 171	2 549 234	2 747 739	19 971 610
Sonstige Mineralöle	m3	5	2	3	43	59
Flüssiggase 12)	t	48	- 3	-	1	2
Flüssiggase 13)	t	5 920	6 291	6 303	6 209	50 195
Anderer Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	4	-	-	-	- 26
Sonstige	t	-	-	-	215	140
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	916	989	3 008	2 414	18 969
Zusammen Abschnitt II	m3	5 770 278	6 154 621	5 905 493	6 265 556	46 642 515
	t	5 972	6 288	6 303	6 425	50 312
	MWh	916	989	3 008	2 414	18 969
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	8 897 424	9 473 950	9 046 382	9 448 265	73 409 261
	t	386 755	380 596	406 856	426 511	3 450 255
	MWh	28 693 788	33 292 183	36 220 036	34 345 832	500 041 811

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölar ten

Deutschland

1000 DM

Art der Mineralöle	1994		1995		
	Juli	August	Juli	August	Januar/ August

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl 1)	250 171	265 546	251 271	254 617	2 141 341
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl					
zur Wärmeerzeugung 3)	3 980	3 719	4 669	4 454	33 988
Schweres Heizöl					
zur Stromerzeugung 4)	8 691	7 324	8 355	8 977	58 709
Vergütungen für					
schweres Heizöl	- 1 511	- 1 044	- 1 024	- 1 122	- 15 951
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	-	- 2	11	3	338
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	85	15	5	5	139
Sonstige Mineralöle					
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	-	-	-	-	-
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	261 417	275 558	263 286	266 934	2 218 565
Erdgas und andere					
gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	103 294	119 848	130 381	123 636	1 800 085
Flüssiggase 7)	4 504	5 866	4 615	5 409	58 849
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	107 798	125 715	134 997	129 045	1 858 934
Gesamtbetrag Abschnitt I	369 215	401 273	398 282	395 979	4 077 499

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbeit 8), o. Flugkraftstoffe	2 976 661	3 218 163	3 059 444	3 302 995	24 632 770
Benzin,verbeit 9), o. Flugkraftstoffe	273 227	278 494	245 394	150 707	1 610 078
Flugbenzin 9)	4 751	4 660	4 749	5 023	25 557
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	2 821	2 240	2 291	3 081	18 195
Mittelschwere Öle, 10)					
ohne Flugkraftstoffe	26	155	421	53	2 389
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten					
entsprechende Mineralöle 11)	1 533 098	1 615 814	1 580 536	1 703 569	12 382 212
Sonstige	26	8	2	35	45
Flüssiggase 12)	89	- 5	-	2	4
Flüssiggase 13)	3 623	3 854	3 860	3 801	30 748
Andere Schweröle als Gasöle					
u.a. Mineralöle	2	-	-	-	- 14
Sonstige	-	-	-	140	92
Erdgas u.a. gasförmige					
Kohlenwasserstoffe 14)	44	47	143	115	903
Leichtöle Vermischungen	1	1	-	0	2
Gasöle Vermischungen	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II	4 794 370	5 123 432	4 896 841	5 169 521	38 702 980
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	5 163 585	5 524 705	5 295 123	5 565 500	42 780 479
davon versteuert nach m3	5 040 783	5 385 083	5 144 109	5 420 080	40 812 589
t	19 465	19 727	20 490	21 669	166 903
MWh	103 338	119 895	130 525	123 751	1 800 987

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

Anhang

Ausgewählte

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Europa zählt



EUROSTAT JAHRBUCH '95

**Europa im Blick der
Statistik 1983 - 1993**

ISBN 92-826-8937-7

1995, 489 Seiten, A4, kartoniert, DM 61,-

Eine Möglichkeit seine Nachbarn besser zu verstehen, besteht darin, sich mit ihnen zu vergleichen. Hierum geht es in der Statistik. Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, hat jetzt ein Jahrbuch verfaßt, das über einen Zeitraum von 10 Jahren die Entwicklungen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union nachzeichnet.

Das Eurostat Jahrbuch berichtet für Menschen in Europa über Europa. Es vergleicht signifikante Merkmale der einzelnen Länder der Europäischen Union, aber auch der anderen, der EFTA angehörigen europäischen Länder sowie der Vereinigten Staaten, Kanadas und Japans.

Das Buch umfaßt fünf Kapitel mit statistischen Angaben:

1. Bevölkerung
2. Bodennutzung und Umwelt
3. Volkseinkommen und Ausgaben
4. Handel und Industrie
5. Die Europäische Union

Im Anhang finden die Leserinnen und Leser Angaben über die Entwicklung der Europäischen Union, die Geonomenklatur, die Systematik der Wirtschaftszweige - NACE und das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden,
Telefax 0611/72 89 33.